

Verbandsliga Herren Nord

Post SV Stade : ATSV Habenhausen
Samstag, 15.04.2023, 16:00 Uhr

ATSV Habenhausen baut Siegesserie aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des ATSV Habenhausen im Spiel der Verbandsliga Herren Nord beim Post SV Stade fest. Die Gäste profitierten in ihrem 17. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der Post SV Stade mit 3 Ersatzspielern antrat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Meyer / Detjen zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Au / Strache bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wojciechowski / Hollmann. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Burmester / Schwarz gegen Albracht / Amrani. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:1-Erfolg von Andreas Au gegen Micha Phil Görler ging nur Satz 1 verloren. Frank Meyer versäumte es derweil wiederum mit einem 2:11, 11:8, 3:11, 4:11 gegen Ahmed Mustafa Heykal, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Patrick Detjen gegen Julius Hollmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ohne Satzgewinn für Torsten Burmester verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maximilian Wojciechowski. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Malik Amrani war für Tim Schwarz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Nicht so gut lief es für Jörg Strache bei seinem 0:3 gegen Maximilian Albracht, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Andreas Au kam mit der Spielweise von Ahmed Mustafa Heykal am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Au somit bei 9 Siegen und 24 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heykal ein 21:9 ausweist. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Meyer über die 1:3-Niederlage gegen Micha Phil Görler hinweggetröstet werden musste. Mit diesem Sieg hat Görler nun 21 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 11 Einzel verlor. Wenige Chancen hatte daraufhin Patrick Detjen beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Maximilian Wojciechowski, so dass Wojciechowski seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Post SV Stade die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:31 bei 2 Saison-Siegen, 15 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des ATSV Habenhausen geht es stattdessen am 16.04.2023 gegen den Hundsmühler TV nochmal um Punkte.

Statistik:

Post SV Stade

Doppel: Meyer / Detjen 1:0, Au / Strache 0:1, Burmester / Schwarz 0:1

Einzel: A. Au 2:0, F. Meyer 0:2, P. Detjen 0:2, T. Burmester 0:1, T. Schwarz 0:1, J. Strache 0:1

ATSV Habenhausen

Doppel: Wojciechowski / Hollmann 1:0, Heykal / Görler 0:1, Albracht / Amrani 1:0

Einzel: A. Heykal 1:1, M. Görler 1:1, M. Wojciechowski 2:0, J. Hollmann 1:0, M. Albracht 1:0, M. Amrani 1:0